

Benediktinerabtei Sankt Bonifaz in München und Andechs



Presse - Information



TV – Tipp: Bayer. Fernsehen 15.03.2006 14.50 h:

Kinderserie „Willi wills wissen“ berichtet über Obdachlosenarbeit in Sankt Bonifaz

Was ist ohne Obdach los ?

München/ Andechs, 13.03.2006 (mG)

Das Bayerische Fernsehen strahlt am Mittwoch, 15.03.2006 von 14.50 bis 15.15 Uhr im Rahmen der Kinderserie „Willi wills wissen“ eine Reportage über Menschen, die sich für Obdachlose in München engagieren. Unter anderem berichtet er auch über die Obdachlosenarbeit der Benediktinerabtei Sankt Bonifaz in der Münchner Karlstrasse und ihren Leiter Frater Emmanuel Rotter.

Das Bayerische Fernsehen schreibt in seiner Vorankündigung: „Willi nimmt die Einladung von Obdachlosen an, mit ihnen eine kalte Winternacht im Park zu verbringen. Er verabredet mit seinem Kamerateam, dass die Kollegen zu Hause schlafen und ihn am nächsten Morgen wieder treffen. Doch es kommt anders: Schlafend wird Willi von zwei Männern überfallen und am Kopf verletzt. Matze und Schwede wachen auf - sehen aber nur noch zwei Männer weglaufen. Im Krankenhaus wird Willis Wunde genäht, die Münchner Polizei sucht nach den Tätern.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kloster Andechs
Martin Glaab, Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Bergstrasse 2, 82346 Andechs
Tel.: +49 - 8152 - 376-290;
Fax.: +49 - 8152 - 376-450 290;
Mail: glaab@andechs.de
URL: www.andechs.de

Benediktinerabtei Sankt Bonifaz in München und Andechs



Presse - Information



Für Willi geht sein Job weiter. Er trifft Menschen, die Obdachlosen Hilfe bieten. Bei Frater Emmanuel im Kloster Sankt Bonifaz gibt es kostenlos Kleidung, warme Mahlzeiten, Waschgelegenheiten und für begrenzte Zeit auch die Möglichkeit zu wohnen. Wer auf der Straße krank wird, dem bringt das Obdachlosenmobil von Dr. Barbara Peters-Steinwachs medizinische Hilfe. Weil es viele Menschen ohne Obdach nicht schaffen, sich in einer normalen Arztpraxis behandeln zu lassen, dreht sie den Spieß um. Sie fährt dorthin, wo Obdachlose leben. Kein fröhliches, leichtes Thema, das Willi aufgreift – aber Menschen ohne Obdach haben ja auch kein leichtes Leben.“

Die Obdachlosenhilfe im Haneberghaus der Benediktinerabtei Sankt Bonifaz in München und Andechs engagiert sich seit 1990 für Menschen ohne festen Wohnsitz in München. Sie arbeitet nach dem Motto: „Wir haben keine Vorschriften zu machen, sondern Türen aufzutun“. Über 200 warme Mahlzeiten gibt die Abtei tagtäglich aus, das sind zum Beispiel bis zu 80 Liter Suppe und 40 Liter Tee pro Tag. In der Arztpraxis arbeiten Ärzte und Pflegepersonal für hunderte von Patienten im Jahr praktisch ohne Honorar. Waschgelegenheiten bietet die Obdachlosenhilfe ebenso wie eine Kleiderkammer, wo pro Tag über 80 Personen Kleider erhalten. Die insgesamt acht Notschlafstellen sind zu

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kloster Andechs
Martin Glaab, Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Bergstrasse 2, 82346 Andechs
Tel.: +49 - 8152 - 376-290;
Fax.: +49 - 8152 - 376-450 290;
Mail: glaab@andechs.de
URL: www.andechs.de

Benediktinerabtei Sankt Bonifaz in München und Andechs



Presse - Information



über 80 % im Jahr ausgelastet. Zur Winterzeit bei Minusgraden schlafen zusätzlich bis zu 30 Personen im Speisesaal.

Finanziell wird die Obdachlosenhilfe im Haneberg Haus von der Bonifaz Haneberg – Stiftung, der Abtei und von vielen kleinen und großen Spendern getragen. Wer das soziale Engagement der Abtei unterstützen will, kann dies über folgende Kontoverbindung:

Abtei Sankt Bonifaz OFW
Konto – Nummer: 22 14 300
Ligabank München eG
BLZ: 750 903 00

(64 Zeilen, 423 Wörter, 2.848 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kloster Andechs
Martin Glaab, Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Bergstrasse 2, 82346 Andechs
Tel.: +49 - 8152 – 376-290;
Fax.: +49 - 8152 – 376-450 290;
Mail: glaab@andechs.de
URL: www.andechs.de